

Geologische Karte von Preußen und benachbarten Bundesstaaten

Herausgegeben von der Königlich Preussischen Geologischen Landesanstalt

Leitung: Franz Beyschlag

Hermannsburg

Geologisch und agronomisch bearbeitet durch J. Stoller 1907-08 und 1910

Breite 53° Länge 27° 128'

Gradabteilung 41 Blatt 11

Bibliothek
Geol. Institut
Technische Hochschule Hannover

27 191
3126

Farben- und Zeichen-Erklärung

Wasser

Moorbildungen

- Hochmoor über Zwischenmoor, Flachmoor und Sand oder Faulschlamm
- Hochmoor mit Zwischenmoor, u. tief. Sand- oder Flachmoor- u. Sand-Untergr.
- Hochmoor mit Flachmoor- u. tief. Faulschlamm-Untergr.
- Zwischenmoor über Flachmoor und Sand oder Faulschlamm
- Zwischenmoor mit Flachmoor- u. z. T. mit tief. Sand- oder Faulschlamm-Untergrund
- Zwischenmoor mit Sand-Untergrund
- Flachmoor (Niedermoer), z. T. über Sand
- Flachmoor b. n. Gr.
- Flachmoor mit Sand-Untergr., z. T. mit unvollständig abgetorf
- Sand, Humus mit Sand- u. z. T. tief. Lehm-U.

Alluvium

Das Formationszeichen a ist hier und in den übrigen Teilen der Karte weggelassen

Ammonoite-Bildungen

- Moore über Sand und z. T. Geschiebemergel der vorletzten Eiszeit
- Sand, Humus mit Sand- u. z. T. tief. Lehm-U.
- Humose Rinde
- Hum. Sand oder hum. Lehm mit verschiedenen Untergr.
- Bräuner Humus oder durch diesen verkitterter Sand als Einlagerung in verschied. Bildungen

Sandige Bildungen, z. T. amorph

- Sand, z. T. über Geschiebemergel der vorletzten Eiszeit oder Wiesenschutt und Sand
- Hum. Sand mit Sand- oder schwer durch Lehm- u. tief. Sand-U., meist naß
- Hum. Sand mit flachem, schwer durch Lehm- u. tief. Sand-U., meist naß

Flugsandbildungen (dünen)

- Wiesenschutt
- Dünensand
- Sand mit Sand-Untergr., meist trocken

Abrutsch- und Abschlamm-Massen

- Verschieden je nach dem Ursprung

Bildungen der Täler

- Schwach hum. Sand, Sand, od. Kies, Sand mit Sand-U. bei meist n. Gr.
- Sand, z. T. über Flotssand oder über Geschiebemergel der vorletzten Eiszeit
- Schwach hum. Sand bis Kies, Sand mit Sand- oder schwer durch Lehm-U.
- Schwach hum. Sand bis Kies, Sand mit schwer durch. Feinsand-U.
- Schwach hum. Sand bis Kies, Sand mit Sand- oder schwer durch. Lehm-U.

Kies

- Schwach hum. Kies bis Kies mit Kies-Untergr., meist trocken

Sand über Flotssand, Sand unentschieden Alters oder Geschiebemergel der vorletzten Eiszeit

- Sand mit Feinsand-Untergr., meist trocken
- Sand mit Sand-Untergr., meist trocken
- Sand mit schwer durch. Lehm- u. tief. Mergel-U.

Sand, untergeordnet Kies und Feinsand

- Nur im Mächtigkeitprofil

Sand in unterbrochener Decke über Sand unentschieden Alters od. älterem Tal sand u. z. T. Geschiebemergel der vorletzten Eiszeit

- Sand bis schwach lehm. Sand mit Sand-Untergr., meist trocken
- Sand bis schwach lehm. Sand mit Sand- u. z. T. tief. Lehm-Untergr.

Kies

- Schwach lehmig-sand. Kies bis Kies mit Kies-Untergr., trocken

Flotssand über Sand der jüngsten Eiszeit oder älterem Tal sand und z. T. Geschiebemergel der vorletzten Eiszeit

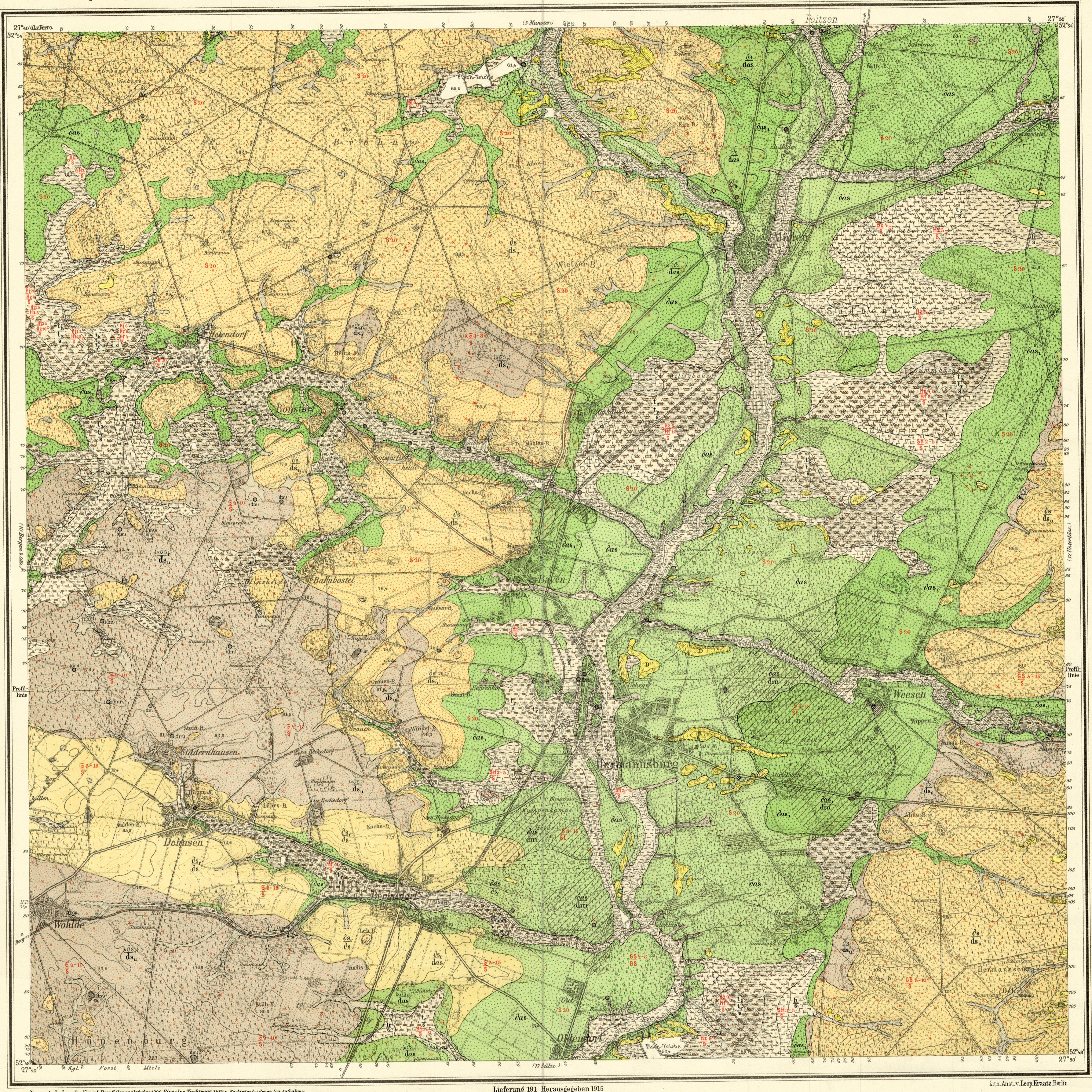
- Feinsand mit durch. Sand-Untergr.
- Feinsand mit durch. Sand- u. z. T. tief. Lehm-U.

Geschiebemergel, Sand in dünner, unterbrochener Decke über Sand unentschieden Alters, Geschiebemergel der vorletzten Eiszeit oder älterem Tal sand

- Feinsand mit durch. Sand-Untergr.
- Feinsand mit Sand-U.

Abkürzungen in der Beschriftung der Schilde

b. n. Gr. }	bei nahem Grundwasser	sand.	sandig
U.	Untergrund	lehm.	lehmig
durch.	durchlässig	hum.	humos
tief.	tief	z. T.	zum Teil
		verschied.	verschieden



Farben- und Zeichen-Erklärung

- ds_u Sand
- Nur in Aufschlüssen
- ds_u Tonmergel, tief entkalkt
- Nur in Aufschlüssen u. Handbohrungen
- dm Geschiebemergel, tief entkalkt
- Lehm, Sand bis Lehm mit schwer durch. Lehm-Untergrund
- Nur in Aufschlüssen
- dm_u Sehr sandige u. harte interglaziale Verwitterungsrinde des dm
- Nur in Aufschlüssen und Handbohrungen im Gebiet des Höhenalters festgestellt
- Grenze von Schichten an der Untergr. Oberfläche bis zu 2 m Tiefe
- Sand, Kies, kleine Große Geschiebe
- Vereinzelte noch vorhandene mittelgroße und große Findlinge
- Entnahmepunkt für Bodenproben
- Bohrloch im Moor

Erklärung der bei Bodenprofilen und agronomischen Einschreibungen benutzten Abkürzungen

- H Jüngerer Hochmoortorf
- HZ Zwischenmoortorf
- HF Flachmoortorf
- S Sand oder sandig
- FS Feinsand „feinsandig“
- KS Kiesiger Sand
- SH Sandiger Humus
- HS Humoser Sand
- ES Eisenreicher Feinsand
- SL Sandiger Lehm
- x steinig
- v schwach
- stark

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit in Dezimetern.
Der rote Strich trennt die petrographisch verschiedenen Bildungen.

WICHTIGSTE BODEN-PROFILE

Sandböden

Torfböden

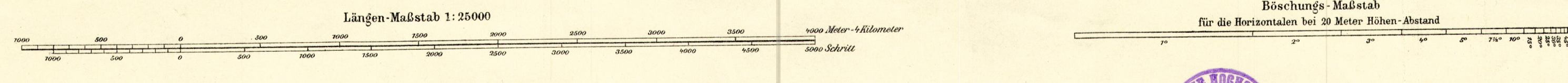
Das Schilde über dem Profil gibt die Flächen-Darstellung der Karte an.

Schematische Mächtigtkeitsprofile

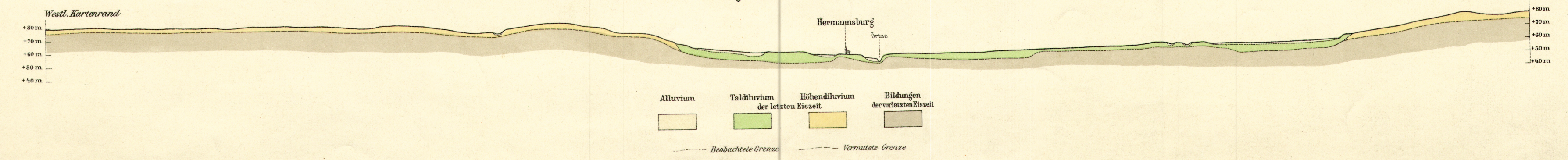
Maßstab 1:2500

Durchschnitts-Angaben

Höhenaltersangaben im Westen



Profil von Westen nach Osten über Hermannsburg
Länge 1:25000 Höhe 1:2500



Abkürzungen in der Beschriftung der Schilde

Alluvium	Talalluvium	Höhenalluvium	Bildungen der vorletzten Eiszeit
-----	-----	-----	-----

Bohrlochgrenze Vermutete Grenze